

SCHLOSS EINSTEIN



GRÜßWORTE



Wolf-Dieter Jacobi

SCHLOSS EINSTEIN – und kein Ende

Generationen junger Zuschauer haben seit 1998 die Geschichten der Internatsschüler aus Seelitz und Erfurt miterlebt, Kinder von damals blieben der Serie auch als Erwachsene treu. Die erste Weekly im deutschen Kinderfernsehen hat es dank der großartigen Leistungen des gesamten Teams immer wieder geschafft, die KiKA-Zuschauer zu begeistern. Mit SCHLOSS EINSTEIN wurden dramaturgisch und logistisch neue Wege beschritten. Produktionsanforderungen müssen dabei in Einklang gebracht werden mit der Schulpflicht der Kinder und strengen Arbeitsschutzbestimmungen. Im Mittelpunkt steht immer das Wohl der Kinder, die für ihre kleinen und großen Fans die spannenden und einfühlsamen Geschichten spielen als erlebten sie diese selbst.

Mit 20 Staffeln, 896 Folgen, ist die beliebte Kernmarke als fester Bestandteil des KiKA-Programms aus der deutschen Fernsehlandschaft nicht mehr wegzudenken.

„Einstein“ versteht sich als Fenster zur Wirklichkeit. Die Serie nutzt die Chance, die kleinen und großen Freuden, Sorgen und Träume heranwachsender Kinder und Jugendlicher zu thematisieren. Sie werden ernst genommen und mit viel Einfühlungsvermögen dargestellt. Lösungsansätze für Konflikte gehen von den Kindern aus, auf Augenhöhe mit den sie begleitenden Erwachsenen.

Dabei erfindet sich die Serie immer neu mit einer Mischung aus aktuellen gesellschaftlichen Themen und heiteren Alltagsgeschichten – und das an Drehorten in Erfurt und Umgebung, die immer neuen Schauwert bieten.

Herzlichen Glückwunsch und Erfolg beim Sendestart!

Wolf-Dieter Jacobi

Programmdirektor Mitteldeutscher Rundfunk

Erwachsenwerden – das ist eine schwierige Angelegenheit. Eine Lebensphase voller Achterbahnfahrten der Gefühle. Andauernd Pauken, Prüfungsstress, und die großen Fragen nach dem Sinn.

Seit zwei Jahrzehnten schon gelingt es SCHLOSS EINSTEIN, eine junge, moderne und ereignisreiche Lebenswelt zu präsentieren. Die Sendung spricht Jugendliche auf Augenhöhe an und bietet Rollenvorbilder an. Die Geschichten werden warmherzig, emotional und spannend erzählt. Es geht darum, den Alltag gemeinsam zu meistern, gerade dann, wenn's hart und eng wird.



Dr. Christoph Hauser

Gesellschaftspolitisch relevante Themen wie die Integration von Flüchtlingen, Inklusion und Demokratie gehören zum festen Bestandteil der Serie, ebenso wie der Kern der Sendung: Freundschaft, Gemeinschaft und Liebe. Mit gesundem Selbstbewusstsein erkunden die Figuren die Welt.

SCHLOSS EINSTEIN gehört zu den prägenden Marken des öffentlich-rechtlichen Kinderfernsehens. Mittlerweile identifizieren sich mehrere Generationen von Kindern und Teenagern mit der Erfolgsserie – man kann also sagen, SCHLOSS EINSTEIN hat in 20 Jahren vielfach die schwierige Aufgabe des Erwachsenwerdens gemeistert.

Ich gratuliere den Macher/innen, der Redaktion, und allen Mitarbeitern/innen vor und hinter der Kamera zum Jubiläum, zu einer großartigen Teamleistung und zur unverwechselbaren Erfolgsgeschichte von SCHLOSS EINSTEIN.

Dr. Christoph Hauser
Koordinator Tages- und Familienprogramm des Ersten
SWR Fernsehdirektor



Michael Stumpf

SCHLOSS EINSTEIN ist eine echte Erfolgsgeschichte im deutschen Kinderfernsehen. Mehrere Generationen von Kindern und Jugendlichen konnten über die Jahre verfolgen, was im wohl aufregendsten Internat Deutschlands passiert, welche Abenteuer und Herausforderungen zwischen Schulbank, Pausenhof und Internat auf die Schüler warten. SCHLOSS EINSTEIN ist damit ein fester Bestandteil ihrer Kindheit geworden.

Dabei war und ist SCHLOSS EINSTEIN mehr als nur pure Unterhaltung und eine Soap zum Entspannen. Die Charaktere und ihre Geschichten haben einen klaren Bezug zur Lebenswelt ihrer Zuschauer. EINSTEIN bietet Orientierung im Heranwachsen und greift immer wieder aktuelle gesellschaftliche Themen auf, ob die Integration

junger Geflüchteter oder die anstehende Bundestagswahl: Die Serie bringt Diskussionen in Gang und vermittelt zentrale Themen und Werte für die Kids von morgen.

Im Namen aller KiKA-Kolleginnen und -Kollegen gratuliere ich herzlich zu 20 Staffeln Erfolgsgeschichte SCHLOSS EINSTEIN. Wir freuen uns auch zukünftig auf viele spannende, anregende und bewegende Momente!

Michael Stumpf

KiKA-Programmgeschäftsführer

20 Staffeln SCHLOSS EINSTEIN – Gratulation!

Gratulation dem tollen Team unter seiner „Schulleiterin“ Jana Gutsch. Danke an Dr. Astrid Plenk und Christa Streiber von der Redaktion Kinder und Familie des Mitteldeutschen Rundfunks für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mein Dank gilt nicht zuletzt den großartigen Darstellerinnen und Darstellern, die jedes Jahr wieder unser Internat zum Leben erwecken.

Auch nach 896 Folgen neue junge Zuschauer zu begeistern und sogar die Herangewachsenen immer wieder für sich gewinnen zu können, ist das Ergebnis eines eingespielten Teams und einer Dramaturgie, die mit der Zeit geht. Stets neu und aktuell werden in SCHLOSS EINSTEIN die kleinen und großen Probleme junger Menschen erzählt – mit viel Herz und Gefühl.

Seit 10 Jahren ist Erfurt nun unsere (Wahl)heimat, eine Bereicherung für den Produktionsstandort und die mitteldeutsche Medienlandschaft. Mit fast 900 Folgen hat sich SCHLOSS EINSTEIN schon lange als Größe im deutschen Kinderfernsehen etabliert! Das freut mich ganz besonders. Wir sind stolz, ein so beliebtes Format produzieren zu dürfen und gespannt auf viele neue Klassen mit vielen neuen Abenteuern.

Sven Sund

Geschäftsführer und Produzent Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH



Sven Sund

20 STAFFELN SCHLOSS EINSTEIN!!!

Die erfolgreichste und am längsten ausgestrahlte Serie im Programm des deutschen Kinderfernsehens ist eine Produktion der Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH im Auftrag der ARD unter Federführung des MITTELDEUTSCHEN RUNDFUNKS für den Kinderkanal von ARD und ZDF. Produzentin ist Jana Gutsch. Die Redaktion für den MDR verantworten Dr. Astrid Plenk und Christa Streiber.

Ab 14. Februar 2017 wird die 20. Staffel mit 26 Folgen, montags bis freitags um 14.35 Uhr, bei KiKA zu sehen sein.



20 STAFFELN SCHLOSS EINSTEIN!!!

Mit der 20. Staffel im insgesamt 19. Produktionsjahr feiert die erfolgreichste deutsche Kinderserie ihr großes Jubiläum. Zum ersten Mal wurde der bekannte SCHLOSS EINSTEIN-Titelsong überarbeitet und von der Sängerin Larissa Kerner eingesungen. SCHLOSS EINSTEIN begeistert seit nahezu zwei Jahrzehnten immer neue Generationen junger Fernsehzuschauer. Aus der Zielgruppe der 6- bis 13-Jährigen bleiben viele der Serie auch als Jugendliche treu. SCHLOSS EINSTEIN erzählt Geschichten mit starken, selbstbewussten und achtsamen Charakteren, die Fragen stellen und Lösungen suchen – Charaktere, die ihre Welt gestalten und aktiv an ihr teilhaben. Das Zusammenleben auf SCHLOSS EINSTEIN ist jeden Tag gelebte Demokratie. Mit Humor, Ehrlichkeit und Einfühlsamkeit wird eine junge, moderne und ereignisreiche Lebenswelt gezeichnet. Denn SCHLOSS EINSTEIN ist so vielfältig wie das Leben.

SCHLOSS EINSTEIN bildet die gesamte Bandbreite jugendlichen Alltags ab. Nachdem es gelungen ist, das in der 19. Staffel so hart erkämpfte neue Internatsgebäude zu halten, gilt es nun, den guten Ruf von Schule und Internat durch besondere Leistungen, herausfordernde Projekte und das Miteinander außergewöhnlicher junger Persönlichkeiten zu untermauern. In der Jubiläumstaffel setzen sich die Protagonisten mit der Frage auseinander, wie sie diesen Alltag gemeinsam und maximal eigenverantwortlich gestalten können. Viele Ideen werden erfolgreich sein, manche scheitern. Die Einsteiner bewegen sich mit Innovationsgeist und Selbstbewusstsein durch die digitale und analoge Welt.



DIE 20. STAFFEL - INHALT

Schon am ersten Tag im neuen Schuljahr geht der Trubel los: Direktor Berger (Robert Schupp) hat eine neue Hausmeisterin eingestellt. Die Einsteinier fantasieren sich bereits eine Super-Traumfrau zusammen. Wie sie wohl so drauf ist? Der Schock kommt beim ersten Aufeinandertreffen mit Wiebke Schiller (Elisa Ueberschär). Sie ist wirklich speziell. Frau Rottbach (Angelika Böttiger) ist empört, dass eine Hausmeisterin ohne ihr Wissen eingestellt wurde. Die neue Kollegin bedeutet für sie eigentlich nur eins: Konkurrenz!



Petra (Elena Hesse, mi.) ist neu am Einstein und wird von Alva (Annalisa Weyel, li.) und Dodo (Than Huyen Nguyen, re.) freundlich aufgenommen.



Wiebke Schiller (Elisa Ueberschär, re.) ist die neue Hausmeisterin am Einstein. Frau Rottbach (Angelika Böttiger, li.) sieht sie als Konkurrentin.

Dank des Video-Appells von Olivia (Holly Geddert) und Lennard (Maximilian Braun) nach der gescheiterten Rettungsaktion für das Internat gibt es einige Neuzugänge. Eine Neue am Einstein ist Petra Klein (Elena Hesse). Sie fühlt sich schon am ersten Tag zu Hause. Nicht nur Alva (Annalisa Weyel), sondern auch die anderen Mitschüler geben ihr das Gefühl von Gemeinschaft. Davon hat sie kaum zu träumen gewagt. Trotz allem verstrickt sie sich im Laufe der Zeit in Notlügen. Petra scheint wohl ein Geheimnis zu haben, von dem niemand am Einstein etwas ahnt...



Kathi (Kaja Eckert) hat ihr großes Ziel erreicht: Sie ist wieder Schülersprecherin vom Einstein.

DIE 20. STAFFEL - INHALT

Auch in diesem Jahr tritt Kathi (Kaja Eckert) erneut als Kandidatin zur Schülersprecherwahl an und befürchtet, dass Pippi (Marie Borchardt) ihr in letzter Sekunde wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Die hat aber ganz andere Probleme: Aus Liebe zu David möchte sie ihm eigentlich nach Berlin folgen. Vom Wirtschaftsgymnasium, an dem sie sich beworben hat, gibt es allerdings noch keine Rückmeldung. Wider Erwarten erhält sie dann doch einen Anruf. Kathi wird Schülersprecherin und Jannis (Maximilian Scharr) ihr Stellvertreter. Aber nichts läuft wie sie es sich vorgestellt hat.



Olivia (Holly Geddert) und Lennard (Maximilian Braun) berichten vor dem Berliner Reichstag für den Einstein-Express.

Am diesjährigen Projekttag der Schule dreht sich alles um Demokratie. Dr. Berger testet die Grenzen von „Toleranz in der Demokratie“ mit verschiedenen Aktionen seiner Schüler in Erfurt. Der Tag endet mit erstaunlichen Ergebnissen. Die Gewinnergruppe wird nach Berlin eingeladen, um von einem Bundestagsabgeordneten eine Auszeichnung für „Einsteins“ Engagement in Sachen Flüchtlingshilfe in Empfang zu nehmen. Dieser Ausflug entpuppt

sich als großes Abenteuer, nicht nur für die Schüler.

Auch Mila (Ada Lüer) hat in diesem Jahr ein großes Projekt. Sie wird 16. Auf ihre eigene Art und Weise versucht sie zu erforschen, welche sozialen Erfahrungen ein Mädchen ihres Alters machen sollte. Damit verärgert sie so manchen Einsteiner und muss sich als Entschuldigung etwas Besonderes einfallen lassen.



Mila (Ada Lüer, li.) wird von Wiebke Schiller (Elisa Ueberschär, re.) bei einem Teil ihres „Projekt 16“ erwischt.

DIE 20. STAFFEL - INHALT

Das letzte Jahr ist Kasimir (Sinan El Sayed) mit seinen Eltern um die Welt gereist und nun nicht besonders erfreut als Direktor Berger (Robert Schupp) ihn deswegen eine Klasse zurückstuft – in die „Krabbelgruppe“, wie Kasimir findet. Seinen Frust lässt er auch gleich an seiner Mitschülerin Martha (Luna Kuse) aus. Die reagiert trotzig und schmiedet einen Rache-Plan. Dem Neuen werden die arroganten Sprüche schon vergehen, wenn er erstmal in einem ganz „speziellen“ Outfit in die Schule gehen muss.



Kasimir (Sinan El Sayed) verbringt seinen ersten Tag am Einstein im rosa Kleid.

Doch mit seiner Coolness meistert er auch dieses erste Hindernis. Schwieriger ist da schon die Aufnahmeprüfung in Dominiks und Jannis' „Geheimen Zirkel“. Kasimir will unbedingt dabei sein, denn damit würde er zu einer ganz besonders angesagten Gruppe gehören. Das würde sicher auch Eindruck auf die Mädchen machen, die sich nicht für seine Pferdeflüsterer-Stories interessieren.

Für Pferde begeistern können sich dagegen Sarah (Selma Kunze) und Nele (Hanna-Sophie Stötzel). Die besten Freundinnen sind zusammen aufs Einstein gewechselt, weil sie hier gemeinsam Abenteuer erleben wollen. Zusammen mit Martha geraten die Aktionen und Streiche der Drei aber immer öfter außer Kontrolle.

Martha (Luna Kuse, re.) hat in den neuen Schülerinnen Sarah (Selma Kunze, mi.) und Nele (Hanna-Sophie Stötzel, li.) zwei neue Partnerinnen für ihre Streiche gefunden.



HIGHLIGHTS DER 20. STAFFEL

Ehemalige Darsteller

In der 20. Staffel gibt es ein großes Wiedersehen mit ehemaligen SCHLOSS EINSTEIN-Darstellern. In verschiedenen Gastrollen treten noch einmal Darsteller aus Seelitz und aus Erfurt in der Serie auf. Insgesamt sind sieben Ehemalige in den neuen Folgen zu sehen.

Lovestory

Während es für Orkan und Daphne schwierig ist, eine Beziehung auf große Distanz zu führen - Daphne ist in den Sommerferien nach Bremen gezogen - gibt es großartige Neuigkeiten in Sachen Liebe bei Lennard. Olivia, die schon seit der 19. Staffel heimlich für Lennard schwärmt, kommt ihm endlich näher. Ob die beiden schließlich zueinander finden und ein Traumpaar werden?

Die „Schatzsuche“

Petra ist mit einem großen Geheimnis gekommen, ihr Bruder ist Remo. Er hat im letzten Schuljahr einen Koffer mit 100.000 Euro verschwinden lassen, die das Internat retten sollten. Fast wäre ihm gelungen, dass es SCHLOSS EINSTEIN nicht mehr gegeben hätte. Nachdem herauskommt, dass Petra Remos Schwester ist, muss sie sich entscheiden: Das „Einstein“ oder ihr Bruder?



Die ehemaligen Darsteller Mandy-Marie Mahrenholz und Gregor Czempiel in ihren Gastrollen als Model-Agentin und Fotograf.

HIGHLIGHTS DER 20. STAFFEL

Der „Geheime Zirkel“

Jannis und Dominik gründen einen „Geheimen Zirkel“, in den man nur nach einer bestandenen Mutprobe aufgenommen wird. Das Motto des Zirkels ist Offenheit und Ehrlichkeit. Alle Einsteiner wollen dazu gehören. Auch Kathi, die ihren Einfluss als Schülersprecherin bedroht sieht. Doch der Zirkel steht trotz des Einstein-Mottos gegen sie. Wird sie es dennoch in den Zirkel schaffen?

Die neue Hausmeisterin

Die Ernsteiner bekommen eine neue Hausmeisterin. Frau Rottbach missfällt, dass Direktor Berger sie ohne ihr Wissen in den Sommerferien eingestellt hat. Das bedeutet Konkurrenz in den eigenen vier Wänden. Unter den Schülern brodelt derweil die Gerüchteküche. Wie die Neue wohl so drauf ist? Die Einsteiner fantasieren sich eine Super-Traumfrau zusammen. Eines wird bei der ersten Begegnung klar: Wiebke Schiller ist nicht das, was sie sich erträumt haben.

Berlin, Berlin

Eine Gruppe von ausgewählten Schülern darf für „Einsteins“ großartiges Engagement in Sachen Flüchtlingshilfe nach Berlin reisen, um eine Auszeichnung in Empfang zu nehmen. Dieser Ausflug entpuppt sich als großes Abenteuer - nicht nur für die Schüler. Vom Verzocken der Reisekasse, über Tanzeinlagen, um wieder an Geld zu kommen, bis hin zu einem unerwarteten Diebstahl - die Einsteiner werden auf Trapp gehalten.



Florens Schmidt kehrte in der Rolle eines Hoteliers ans Einstein Set zurück.



Jacob Gunkel übernahm eine Gastrolle als Zellengenosse von Remo (Damian Thüne).

DIE 20. STAFFEL - DIE NEUEN EINSTEINER

Pawel Kronbügel (Noel Okwanga)

ist eine Frohnatur und ein bisschen verpeilt. Das liegt auch daran, dass er meistens nicht richtig zuhört. Oft findet man ihn irgendwo mit Kopfhörern, versunken in seine Lieblingsmusik. Seine überschäumenden Gefühle versteht Pawel gewinnbringend beim Tanzen einzusetzen. Immer wieder lässt er sich neue Choreographien einfallen und zeigt seine aktuellsten Moves auch gerne den anderen Einsteiner. Dass Typen wie Simon das peinlich finden, kümmert ihn aber nur wenig. Denn wenn Musik einsetzt, vergisst er alles um sich herum. Seine Lieblingsfächer sind Sport, Musik und Geschichte.



Le Thi „Dodo“ Duyen (Thanh-Huyen „Nui“ Nguyen)

ist in Erfurt geboren. Ihre Großeltern kamen in den 1980ern aus Vietnam, um in der DDR zu arbeiten. Heute besitzt die Familie ein Restaurant in der Innenstadt. Duyen, was „Charme und Anmut“ bedeutet, wird von ihren Freunden Dodo genannt. Dodo ist eine Musterschülerin. Denn Bildung führt weg vom Reisfeld! Diese vietnamesische Redensart bemüht ihre Mutter wie ein Mantra. Dass die Familie seit 40 Jahren auf keinem Reisfeld mehr stand, tut nichts zur Sache. Dodo lebt unter dem Druck, erfolgreich sein zu müssen, um die Familie stolz zu machen. Dabei würde sie gern mit einigen Familien-Traditionen brechen und das Leben am „Einstein“ genießen.



DIE 20. STAFFEL - DIE NEUEN EINSTEINER



Simon Flinth (Tom Linnemann)

ist kein böartiger Mensch, nur fehlt ihm das natürliche Verständnis für Regeln. Vielleicht auch, weil seine Eltern ihn nie in Schranken verwiesen haben. Simon eckt oft an, Autoritäten sind ihm fremd, Absprachen, solange er sie nicht selbst getroffen hat, für ihn nicht bindend. Nicht umsonst ist SCHLOSS EINSTEIN für Simon Schulversuch Nummer 3! Er macht krasse Sprüche und Aktionen, was einige Schüler (wie Dominik) abstößt und andere (wie Martha) lustig finden. Außerdem interessiert sich Simon sehr für Drohnen. Er bastelt stundenlang an seinem Modell herum und träumt davon, an einem Wettbewerb in Kalifornien teilzunehmen. Das ist wichtiger, als alles andere! Als Schule sowieso...

Kasimir Pohl (Sinan El Sayed)

ist eigentlich zu alt für die 8. Klasse und auch zu cool, wie er findet. Doch das vergangene Jahr tourte er mit seinen reiseverrückten Eltern um die Welt, und deren individuelle Beschulung hat nicht wirklich funktioniert. Dass er nun aber in die „Krabbelgruppe“ (mit lauter Jüngeren) versetzt wurde, nervt ihn ziemlich. Kasimir ist ein stiller Beobachter. Die vielfältigen Erfahrungen auf seiner langen Reise haben ihn gelehrt, erst im richtigen Moment zu handeln. Großmäuler und Aufschneider halten im Dschungel nicht lange durch. Er ist kein Schisser, sondern zieht Sachen durch. Das beeindruckt seine Mitschüler. Außerdem hat Kasimir eine besondere Beziehung zu Pferden.



DIE 20. STAFFEL - DIE NEUEN EINSTEINER



Petra Klein (Elena Hesse)

ist ein offenes, freundliches Mädchen, das sich aber sofort verschließt, wenn es auf ihre Familie und Vergangenheit angesprochen wird. Petra genießt die Geselligkeit und Gemeinschaft in der Schule und im Internat, doch entzieht sie sich auffallend oft gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Hat sie wirklich keine Lust auf Kino oder steckt mehr dahinter? Petra scheint um keine Ausrede verlegen. Ist sie womöglich eine notorische Lügnerin?! Was die Einsteiner nicht ahnen: Petra ist die kleine Schwester des verurteilten Ex-FSJlers Remo Vage. Mit ihrer Geheimnistuerei will Petra nur ihn und sich schützen.

Luisa Barthélemy (Tessa Dökel)

ist ein Internet-Star. Naja, zumindest ist das ihr großes Ziel. Luisa hat den Blog „Luisationell“ gestartet, wo sie verschiedene Artikel, Fotos und Videos über Mode, Beauty und andere Lifestyle-Themen postet, bisher noch mit mäßigem Erfolg.

Luisa ist ein hübsches, fröhliches und offenes Mädchen, das gerne überall mitmacht und schnell neue Freunde findet. Dem Wunsch ihrer Eltern, so schnell wie möglich die Familienkanzlei für Strafrecht zu übernehmen, tritt sie selbstbewusst entgegen. Denn sie will möglichst bald mit „Luisationell“ Geld verdienen und berühmt werden - wie die ganz großen Blogger.



DIE 20. STAFFEL - DIE NEUEN EINSTEINER



Sarah Genzmer (Selma Kunze)

ist mit Nele schon seit der Kindergartenzeit befreundet. Die beiden sind erklärte BFFs (best friends forever). Sie hoffen, eine turbulente Zeit auf Einstein zu erleben. Sarah ist etwas offener als ihre beste Freundin, besonders was neue Freundschaften angeht. Außerdem kann man mit ihr Pferde stehlen und wilde Streiche aushecken, was ihre Mitbewohnerin Martha sehr zu schätzen weiß. Manchmal ist es für Sarah schwierig und nicht ganz nachvollziehbar, dass Nele eifersüchtig reagiert, wenn sie auch mal etwas mit anderen Einsteinerinnen unternimmt. Doch Sarah hat das Talent und Feingefühl, ihrer BFF immer wieder klar zu machen, dass nichts und niemand ihre Freundschaft gefährden kann!

Nele Krüger (Hanna-Sophie Stötzel)

kommt mit ihrer besten Freundin Sarah auf SCHLOSS EINSTEIN an. Sie freut sich schon sehr, denn sie ist großer Fan einer Hörspiel-Reihe, in der die Protagonistinnen ebenfalls auf einem Internat viele tolle Sachen unternehmen und Abenteuer erleben. Nele ist überzeugt: Das werden Sarah und sie auf Einstein genauso machen!

Neles Eltern sind Archäologen und auch sie interessiert sich sehr für das Thema. Am liebsten aber verbringt sie Zeit mit ihrer BFF und reagiert sofort eifersüchtig, wenn Sarah neue Leute kennenlernt - wie z.B. Martha, mit der sie sich dummerweise ein Zimmer teilt.

Nele fühlt sich im neu gefundenen Freundschafts-Trio manchmal außen vor. Da ist Zickenkrieg vorprogrammiert...



DIE 20. STAFFEL - DIE NEUEN EINSTEINER



Henri Weismann (Jakob Menkens)

ist ein gut erzogener Junge. Sein Vater, Konsul im diplomatischen Dienst, hat seinen Sohn an den vielen verschiedenen Wohnorten stets durch Privatlehrer unterrichten lassen. Seine Mutter, Deutschlehrerin fürs Goethe-Institut, gab Henri ebenfalls Einzelstunden. Nun sind beide Eltern in Hongkong und Henri soll am Einstein erstmals das Zusammenleben mit Gleichaltrigen kennenlernen. Er ist neugierig auf die „normale“ Schulwelt. Doch er ist nicht darauf vorbereitet. Henri reagiert irritiert, ja hilflos. Um sich zu behaupten, wird er lernen müssen zu kämpfen. Das ist für ihn eine völlig neue Erfahrung, besonders, als er mit Herrn Zech aneinander gerät. Unheimliche Angst entwickelt sich in Henri, die sich auf unangenehme Weise Bahn bricht...



DIE 20. STAFFEL - DIE EINSTEINER



Orkan Török (Flavius Budean)

ist zu 50% Rumäne, zu 50% Türke und zu 100% Großstädter. Der „Checker“ ist nie um einen lässigen Spruch verlegen. Es sei denn, er hat Liebeskummer. Dass seine Daphne jetzt in Bremen wohnt, macht ihm ganz schön zu schaffen. Doch nach außen gibt er weiterhin den Coolen. Nur Lennard bekommt mit, wie es wirklich in Orkan aussieht. Eine echte „Männerfreundschaft“ entsteht. Schließlich haben beide Jungs Probleme mit ihren „Chicas“. Orkan versucht sich abzulenken und geht auf Schatzsuche. Dabei bringt er sich in große Gefahr.

Kathi Semmler (Kaja Eckert)

bekommt, was sie will! Endlich ist sie nun zu „Einsteins“ neuer Schülersprecherin gewählt worden. Das selbstbewusste Mädchen, das auch vor Intrigen nicht zurückschreckt um ans Ziel zu kommen, genießt ihre Macht. Das geht solange gut, bis Jannis ihr die einflussreiche Position mit seinem „Geheimen Zirkel“ streitig macht. Doch Kathi wäre nicht Kathi, wenn sie nicht auch dafür einen Plan B hätte. Denn auf „Einstein“ kann nur einer das Sagen haben - und das will sie sein!



DIE 20. STAFFEL - DIE EINSTEINER



Mila Burmeister (Ada Lüer)

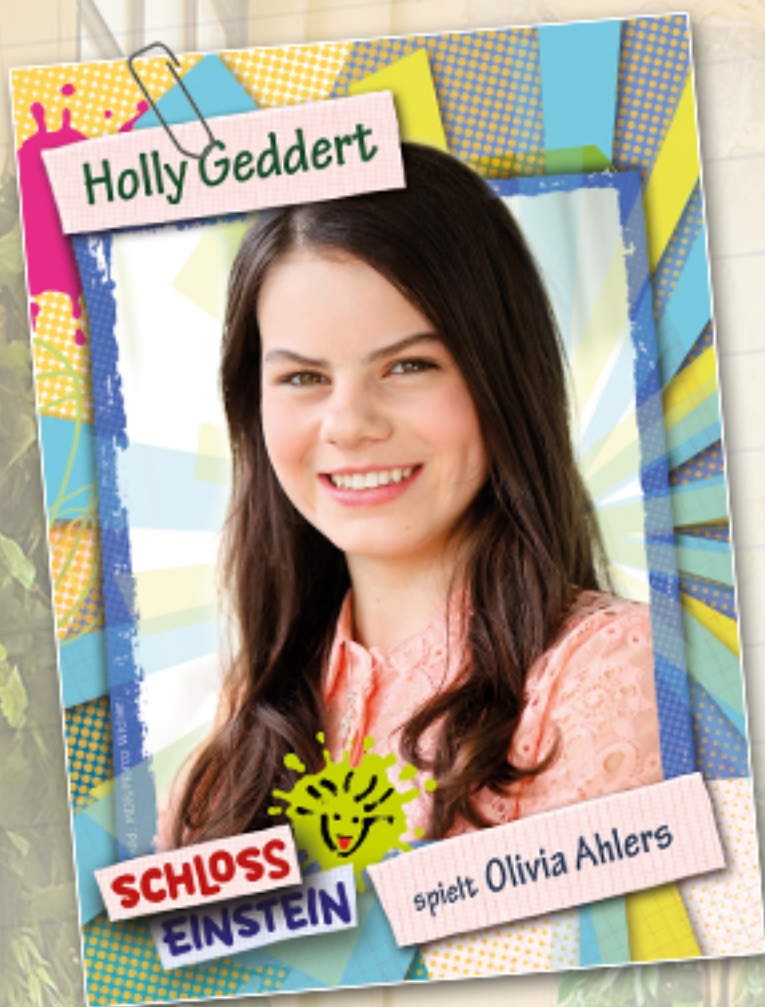
hat keinen Humor, sie hat Asperger! So zumindest beschreibt sie sich selbst am treffendsten. An ihre mitunter impulsive, unberechenbare Art haben sich die meisten ihrer Mitschüler inzwischen gewöhnt. Milas Welt ist die der Fakten. Sie hat sich in diesem Jahr viel vorgenommen: „Das Projekt 16“! Das bedeutet, neue soziale Erfahrungen zu machen, wie andere in ihrem Alter auch. Wie ist es, einen Freund zu haben oder eine BFF? Mila findet es auf ihre sehr spezielle Weise heraus. Und auch Milas bester Freund Dominik macht so einige neue Erfahrungen, mit denen er nicht gerechnet hat.

Jannis Röber (Maximilian Scharr)

wirkt schon längst nicht mehr nur wie ein arroganter Schnösel. Er ist im Macher-Modus, will etwas bewegen am Einstein! Doch schon wieder ist er nicht Schülersprecher geworden, sondern Kathi. Das wurmt den ehrgeizigen Jungen ungemein. Er will allen beweisen, dass seine Konkurrentin im Gegensatz zu ihm nichts drauf hat. Zusammen mit Dominik gründet er den „Geheimen Zirkel“, einen exklusiven Club, der für Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe steht. Jannis glaubt sich endlich am Ziel, doch er hat nicht damit gerechnet, dass die Aktionen des Zirkels auch ganz schön nach hinten losgehen können...



DIE 20. STAFFEL - DIE EINSTEINER



Olivia Ahlers (Holly Geddert)

ist ein hübsches und beliebtes Mädchen. Doch auch sie ist manchmal unsicher und schüchtern. Und das alles nur wegen Lennard! Dabei wollte sie sich den doch aus dem Kopf schlagen. Aber das ist gar nicht so einfach. Zusammen mit ihrer neuen Mitbewohnerin Jule rast Olivia mitten ins Gefühlschaos. Wenn Lennard doch nur eine der vielen romantischen Gelegenheiten nutzen würde. Ein Missverständnis jagt das nächste. Und zwischendurch winkt auch noch eine Karriere als Model. Wie soll man da noch den Überblick behalten?

Jule Hohenstein (Maja Hieke)

ist ein liebenswertes, ruhiges Mädchen. Durch ihre offene, freundliche Art ist sie gleich bei allen beliebt. Nur mit ihrer neuen Mitbewohnerin Olivia läuft es zuerst gar nicht rund. Die beiden raufen sich aber zusammen und Jule wird sogar zu Olivias Vertrauter in Sachen Lennard. Mit ihrer zupackenden und witzigen Art schafft sie es immer wieder, Olivia aus ihrem Liebeskummertief zu reißen. Doch manchmal ist es schon blöd, wenn immer nur die beste Freundin im Mittelpunkt steht. Das ändert sich, als Jule ein verlockendes Angebot bekommt. Das allerdings könnte die neugefundene Mädchenfreundschaft gefährden...



DIE 20. STAFFEL - DIE EINSTEINER



Martha Pracht (Luna Kuse)

ist ein Wirbelwind, ein Energiebündel, ausgestattet mit einer ausgeprägten Begabung für „Streiche“ und „Unfug“. So zumindest nennen Marthas Eltern ihre permanenten Versuche, sich die Welt aus ihrer ganz eigenen Perspektive heraus zu erobern. Gesetze sind niemals in Stein gemeißelt. Das war Martha bereits klar, da kannte sie diese Worte noch gar nicht. Heute ist sie sich sicher, dass Regeln und Gesetze nicht die Verantwortung zum eigenen Nachdenken und Handeln ersetzen. Mit diesem Aktionismus wird sie ihren großen Bruder Lennard wohl in verlässlichen Abständen in den Wahnsinn treiben...

Lennard Pracht (Maximilian Braun)

ist ein Sonnenschein und Mädchenschwarm der besonderen Art. Er sieht gut aus, ist lässig, eine Frohnatur und seiner kleinen Schwester Martha ein starker Beschützer. Besonders charmant ist die Tatsache, dass Lennard gar nicht merkt, jener Typ zu sein, von dem alle Mädchen nachts träumen. Welchem Mädchen wird Lennard wohl den Kopf verdrehen?



DIE 20. STAFFEL - DIE EINSTEINER



Alva Rehbein (Annalisa Weyel)

ist ein naturverbundenes Mädchen. Sie bezaubert ihre Umgebung durch ihren stillen und ausgeglichenen Charakter. Sie hat immer ein offenes Ohr für ihre Mitschüler. Deshalb kommt auch Jule zu ihr, als diese in einer Freundschaftskrise mit Olivia steckt. Alva steht auch dieses Mal mit Rat und Tat zur Seite, bis alle Probleme geklärt sind. Was die Einsteiner nicht ahnen: Alva erwartet ein großes Abenteuer, das sie ans andere Ende der Welt führen wird.

Dominik von Blumenberg (Yannick Rau)

hat in Mila eine gute Freundin gefunden. Doch als sie ihr „Projekt 16“ ins Leben ruft, kommt er schon bald an seine Grenzen. Oft fühlt er sich wie ein Versuchskaninchen in Milas sozialen Experimenten. Als wäre das anstrengend genug, gerät Dominik durch Jannis' Ehrgeiz und Geltungssucht auch in den Strudel des „Geheimen Zirkels“. Als dieser die falschen Ziele verfolgt und Dominik aussteigen will, wird es brenzlich. „Verräter“ werden nicht geduldet.



DIE 20. STAFFEL - DIE LEHRER



Dr. Michael Berger (Robert Schupp)

Als Direktor vom Albert-Einstein-Gymnasium leitet Dr. Berger seit mittlerweile vielen Jahren Schule und Internat. Er unterrichtet die Fächer Mathematik, Physik und Chemie. Bei seinen Schülern setzt Dr. Berger auf Leistung aber auch auf Eigenverantwortung. Er steht für seine Einsteiner ein, auch wenn es mal brenzlich wird. Einer für alle - alle für Einstein!

Heiner Zech (Olaf Burmeister)

Der erfahrene Geschichts- und Geografielehrer mag auf den ersten Blick etwas altmodisch und engstirnig wirken. Manchmal eckt er mit seiner Meinung auch bei Kollegen an, die ihn für zu streng halten. Für seine Fairness wird er von Schülern wie Lehrern jedoch respektiert. Und wenn dem sonst so korrekten Zech mal ein Fehler unterläuft, kann er das zugeben. Auch, wenn's schwer fällt...



DIE 20. STAFFEL - DIE LEHRER



Anna-Carina Levin (Janina Elkin)

Frau Levin unterrichtet auf Einstein nicht nur Biologie, Chemie und Sport, sie ist auch Vertrauenslehrerin und hat als solche immer ein offenes Ohr für die Probleme ihrer Schüler. Durch ihren lockeren Umgang und ihre ehrliche Art erweist sie sich oft als wertvolle Beraterin. Nebenbei liefert sich Frau Levin regelmäßig nicht ganz ernst gemeinte Konkurrenzkämpfe mit Direktor Berger.

Lieselotte Rottbach (Angelika Böttiger)

Manche Einsteinler nennen sie nur den „Rottweiler“ andere liebevoll „Rotti“. Eins steht jedoch fest: Frau Rottbach ist mit Leib und Seele Erzieherin auf SCHLOSS EINSTEIN! Hinter ihrer strengen Fassade steckt eine Frau, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liebt und für ihre Schützlinge durchs Feuer gehen würde.



DIE 20. STAFFEL - DIE LEHRER



Changa Miesbach (Liz Baffoe)

Die Lehrerin für Kunst, Musik und Darstellendes Spiel steht für einen offenen, interaktiven und vor allem unkonventionellen Unterricht. Dass sie damit bei Kollegen wie Herrn Zech auf Unverständnis stößt, macht ihr nichts aus. Sie steht hinter ihren Schülern und kämpft gegen Ungerechtigkeiten. Das macht sie zu einer der beliebtesten Lehrerinnen der Schule.

Christina Falk (Laura Vietzen)

Christina Falk ist als Lehrerin für Deutsch, Geografie und Englisch noch relativ neu am Einstein. Mit ihrer einnehmenden, begeisternden Art hat sie die Einsteiner jedoch schnell in ihren Bann gezogen. Außerdem ist Frau Falk nie um einen ironischen Spruch verlegen. Das hat vor allem schon Herr Zech das eine oder andere Mal zu spüren bekommen.



DIE 20. STAFFEL - DIE LEHRER



Wiebke Schiller (Elisa Ueberschär)

Die neue Hausmeisterin hat es nicht so mit Fremdwörtern, dafür aber mit Regeln: Pausenzeiten müssen eingehalten werden. Lehrer gehören in die Schule und nicht ins Internat. Jugendliche brauchen Grenzen. Frau Schiller absolvierte nach einer pädagogischen Ausbildung auch noch eine handwerkliche als Schornsteinfegerin. Aus dieser Zeit stammen die meisten ihrer Tattoos. Die sind ebenso imposant wie ihre handwerklichen Fähigkeiten. Nur an Frau Schillers ruppigem Bauarbeitercharme stört sich mancher Kollege, besonders Frau Rottbach. Doch nach heftigen Startschwierigkeiten bilden die beiden Frauen ein Dream-Team der besonderen Art.



DIE 20. STAFFEL - BESETZUNG

10. Klasse:

Kathi Semmler

Orkan Török

Jule Hohenstein

Lennard Pracht

Dominik von Blumenberg

Mila Burmeister

Alva Rehbein

Kaja Eckert

Flavius Budean

Maja Hieke

Maximilian Braun

Yannick Rau

Ada Lüer

Annalisa Weyel

8. Klasse:

Martha Pracht

Jannis Röber

Olivia Ahlers

Luisa Barthélemy

Le Thi „Dodo“ Duyen

Simon Flinth

Kasimir Pohl

Petra Klein

Luna Kuse

Maximilian Scharr

Holly Geddert

Tessa Dökel

Than-Huyen Nguyen (Nui)

Tom Linnemann

Sinan el Sayed

Elena Hesse

6. Klasse:

Nele Krüger

Henri Weismann

Pawel Kronbügel

Sarah Genzmer

Hanna-Sophie Stötzel

Jacob Menkens

Noel Okwanga

Selma Kunze

Erwachsene:

Dr. Michael Berger

Heiner Zech

Anna-Carina Levin

Christina Falk

Changa Miesbach

Lieselotte Rottbach

Wiebke Schiller

Robert Schupp

Olaf Burmeister

Janina Elkin

Laura Vietzen

Liz Baffoe

Angelika Böttiger

Elisa Ueberschär

DIE 20. STAFFEL - STAB

Gesamtleitung	Dr. Astrid Plenk (MDR)
Redaktion	Christa Streiber (MDR)
Produzentin	Jana Gutsch
Head-Autor	Max Honert
Buch	Dana Bechtle-Bechtinger, Christiane Bubner, Karen Beyer, Karen Riefflin, Max Honert, Christin Burger, Frank Wollin
Herstellungsleitung	Petra Mirus, Christian Dreßler
Projektkoordination	Hanna Eickhoff
Produktionsleitung	Monika Praefke, Jörg Dowidat
Produktionsleitung MDR	Anke Sipp
Aufnahmeleitung	Tobias Krisa, Florian Gradmann
Regie	Frank Stoye, Nils Dettmann, Marco Gadge, Theresa Braun, Julia Peters
Kamera	Marc Kubic, Heiko Merten, Marc-Christian Weber, Michael Burgermeister, Axel Fischer, Patrick Popow
Kindercoach	Heike Thiem-Schneider
Licht	Uwe Müller
Szenenbild	Sven Kuhnlein, Ingo Dathe
Requisite	Manuela Elsner, Januzs Sisik
Kostüm	Gabriele Frauendorf
Maske	Peggy Billing
Ton	Marko Weichler, Stefan Gollhardt
Presse	Christiane Preuß
Schnitt	Grit Meyer, Daniel Förtsch, René Jacob
Musik	Andreas Bicking
Mischung	Hans Kölling, Andreas Richter (STL)
Postproduktion	Matthias Wielow, Kristin Bauer (MCS)



DIE 20. STAFFEL - IMPRESSUM

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hauptabteilung Kommunikation

Kantstraße 71 - 73, 04275 Leipzig

Postanschrift: 04360 Leipzig

Pressekontakt:

Margit Parchomenko

Telefon: (0341) 3 00 64 72

E-Mail: presse@mdr.de

Webseite: www.mdr.de/unternehmen

Twitter: @MDRpresse

V.i.S.d.P.: Susanne Odenthal

Texte Pressemappe: Christiane Preuß, Dana Bechtle-Bechtinger

Fotos: MDR / Saxonia Media / Paul- Ruben Mundthal,
MDR / Saxonia Media / Ronny Ristock,
Saxonia Media / Tom Schulze

Design-Konzept: i-sight-media / Martin Klinge



v.l.n.r. Geertje Boeden (ehemalige Einsteinerin Antje van Rheeden), Flavius Budean (Orkan), Ada Lüer (Mila), Christa Streiber (MDR Redaktion), Jana Gutsch (Produzentin), Noel Okwanga (Pawel), Holly Geddert (Olivia), Maximilian Braun (Lennard)